

Heuchelheim, 18. September 2008

Presseinformation INNOTRANS 2008 Halle 2.2, Stand 115

Schunk-Gruppe

Rodheimer Straße 59
35452 Heuchelheim
Germany

Telefon: +49 (0) 641/608-1383
Telefax: +49 (0) 641/608-1223

www.schunk-group.com
www.ingenieurparadies.de

Neue Generation von Erdungskontakten kommt von Schunk

Die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH (SBI) ist Marktführer bei Erdungskontakten und liefert für alle Anwendungsfälle geeignete Radial- und Achsendkontakte.

Anlässlich der Innotrans 2008 präsentiert das Unternehmen mit der Neuentwicklung eines Sensor überwachten Erdungskontaktes eine neue Produktgeneration.

Die zum Patent angemeldete und zusammen mit dem Partner Lenord + Bauer & Co. GmbH entwickelte Technik basiert auf dem Prinzip der magnetischen Sensortechnik.

Der Sensor verfügt über eine Messfrequenz von 0 bis 25 kHz und ermöglicht mit zwei um 90° verschobenen Sinussignalen bis zu 256 Impulse pro Umdrehung sowie bis zu 256 000 Impulse pro Umdrehung bei zwei um 90° verschobenen Rechtecksignalen.

Die Sensoren erfüllen alle gängigen Bahnnormen zur EMV, Schock- und Vibrationsfestigkeit, Brandschutz und Taupunktfestigkeit und sind im Temperaturbereich von -40°C bis +120°C einsetzbar.

Mit der Sensortechnik sind Lösungen zur Traktionskontrolle, Gleitschutz, Motordrehzahlerfassung, Laufleistungserfassung und Zugsicherung möglich.

Die Sensor basierten Erdungskontakte von Schunk sind modular aufgebaut und für den Einsatz in Mehrsystem-Loks konzipiert.

Bereits mit dem patentierten Kohle-Kohle-Erdungskontakt hat Schunk die Technologie der Erdungskontakte revolutioniert und für neue Dimensionen bei den Wartungsintervallen gesorgt.

Schunk Erdungskontakte sind weltweit bei nahezu allen Fahrzeugherstellern im Einsatz.

Die Schunk Bahn- und Industrietechnik ist auf individuelle Kundenwünsche spezialisiert und in der Lage, Kleinst- und Großserien auf hohem konstruktionstechnischem Niveau zu realisieren. Mit einem weltweiten Netz von Markt- und Vertriebsgesellschaften hat Schunk ideale Voraussetzungen, den internationalen Marktbedürfnissen gerecht zu werden. Schunk verfügt über eigene Fertigungsstätten in Österreich, Schweden, Spanien, USA, Indien, China und Australien.

Auf der Innotrans 2008 präsentiert das IRIS-zertifizierte Unternehmen sein aktuelles Produktspektrum aus Pantographen, Dritte-Schiene-Stromabnehmern, Erdungskontakten, Kohlebürsten, Schleifstücken, Bürstenhaltern und Strombändern.

Die SBI ist Teil der Schunk-Gruppe, einem international agierenden Unternehmensverbund mit einem Produkt- und Leistungsspektrum in den Unternehmensbereichen Materials (Kohlenstofftechnik und Keramik), Weiss Technik (Umweltsimulations- und Klimatechnik), Sintermetalltechnik und Sonosystems (Ultraschallschweißtechnik). Das 1913 von Ludwig Schunk und Karl Ebe in Fulda gegründete

Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Umsatz von 780 Millionen Euro. Zur Gruppe zählen 60 operative Tochtergesellschaften. Schunk ist in 26 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 7.900 Mitarbeiter.

Kontakt:

**Halle 2.2, Stand 115
Schunk Bahn und Industrietechnik GmbH
Guntram Fleischhauer
Mobil: 0171 – 3 51 60 80
info@schunk-group.com**